

Jugend trifft Politik trifft Jugend

Bei Mitmischen im Landhaus kommen Jugendliche und PolitikerInnen ins Gespräch

Jugendliche wollen und können Politik mitgestalten. Dafür brauchen sie attraktive, lebendige Informationsangebote und Politik muss junge Menschen in Entscheidungen einbeziehen und mit ihnen in Kontakt treten. Mitmischen im Landhaus bietet seit drei Jahren eine Plattform zum Austausch: Im Mittelpunkt von drei Werkstätten stehen die Anliegen und Themen von jungen Menschen, ihre Erfahrungen und Meinungen. Jugendliche erhalten die Möglichkeit, sich mit Politik und Gesellschaft, unterschiedlichen Meinungen, Akteurinnen und Akteuren in der Politik, der Rolle der Medien u.v.m. auseinanderzusetzen. Bereits 1880 junge Menschen haben dieses Angebot in Anspruch genommen, zu den 89 Werkstätten kamen die Jugendlichen aus allen Regionen der Steiermark.



Angeboten werden drei Werkstätten mit den Schwerpunkten Politik, Partizipation und Medien. Gemeinsam mit drei Moderatorinnen und Moderatoren diskutieren und bearbeiten die Jugendlichen in den 4-stündigen Werkstätten mit unterschiedlichen Methoden gesellschaftspolitische Themen. „Wir konnten gut die eigene Meinung vertreten und es war einmal interessant, seine eigenen Vorschläge zu argumentieren“, meint eine Schülerin nach der Partizipationswerkstatt. Erkenntnisse wie diese zeigen die Wichtigkeit einer Auseinandersetzung mit kommunalen Prozessen. Vor allem der direkte Austausch mit Politikerinnen und Politikern in den Diskussionsrunden eröffnet ein Erfahrungsfeld, das nicht alltäglich ist und von allen Beteiligten sehr geschätzt wird.

Allein im letzten Jahr wurden über 300 Fragen formuliert und ein Teil davon an die Abgeordneten der fünf im Landtag vertretenen Parteien gestellt. Die Bereitschaft der Abgeordneten, sich die Zeit zu nehmen und zum Teil aus den Regionen anzureisen, zeigt das vorhandene Interesse an den Themen der jungen Menschen. Mitmischen im Landhaus bietet die Möglichkeit, eine Diskussion zu gestalten, die die handelnden Personen in den Mittelpunkt rückt und parteipolitische Grabenkämpfe bzw. Desinteresse nicht demonstrativ inszeniert.

„Ich habe sehr viel Neues dazu gelernt, ich hätte nie gedacht, dass Politik so interessant sein kann.“ Zahlreiche positive Rückmeldungen der Jugendlichen bestätigen den Bedarf nach einer ernsthaften und reflektierten politischen Auseinandersetzung, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt und somit direkten Bezug zu unterschiedlichen Lebenswelten ermöglicht. Engagement und Beteiligung an politischen Prozessen setzt Kompetenzen voraus, Mitmischen im Landhaus bietet ein Erfahrungsfeld, an das in der Schule, in der Freizeit und in der Gemeinde angeknüpft werden kann und das eine Auseinandersetzung mit der Welt der Politik ermöglicht.

Berichte aus den Werkstätten und die Dokumentation Mitmischen im Landhaus 2011/12 zum Download:

www.mitmischen.steiermark.at

<http://www.facebook.com/mitmischen.steiermark>

Verfasserin:

Mag.^a Birgit Lacheiner

Projektleiterin, beteiligung.st

birgit.lacheiner@beteiligung.st